



Keratech® Eco R10

Umweltfreundliche mineralische Nivelliermasse, besonders schnell abbindend, für das hoch beständige Ausgleichen mit glatter Oberfläche von unebenen Untergründen. Ideal für GreenBuilding. Reduzierte CO₂ Emissionswerte und sehr geringe Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen. Enthält recycelte Rohstoffe.

Keratech® Eco R10 erreicht schnell glatte und besonders ebene Flächen mit hoher mechanischer Beständigkeit, wodurch das anschließende Verlegen jeglicher Belagsarten ermöglicht wird.



Produkt Highlights

- Im ausgehärteten Zustand als Zuschlag recycelbar
- Für den Innenbereich
- Herstellbare Schichtstärken von 1 bis 10 mm
- Langer Selbstverlauf und besonders schnelles Erhärten
- HDE-Technologie mit verlängerter Fließfähigkeit
- Geeignet für das Verlegen von Keramikfliesen, Feinsteinzeug, Naturstein und Bodenbelägen mit Dünnbettmörteln und Klebstoffen
- Hohe Dimensionsstabilität und dauerhafte Leistungen



GreenBuilding Rating

	 Mineral ≥ 60%	 Recycled Mineral ≥ 30%	 ≤ 250 g/kg	 Low Emission	 Recyclable
	✓	✓	✓	✓	✓
	Gehalt an natürlichen Mineralien 65%	Gehalt an recycelten Mineralien 37%	CO ₂ Emissionen pro kg 131 g	Besonders niedrige VOC-Emissionen 50 µg/m ³	Als Zuschlag recycelbar

Keratech® Eco R10

- Kategorie: Anorganische Mineralien
- Klasse: Mineralische Nivelliermassen mit HDE Technologie
- Rating: Eco 5

Anwendungsbereich

Einsatzbereiche

Zum Ausgleichen von unebenen Böden, besonders schnell erhärtend und trocknend, mit Schwundausgleich. Für Schichtstärken von 1 bis 10 mm. Für den Einsatz auf Bodenflächen im Innenbereich und Fußbodenheizungen; im Privatbereich, Handel und Industrie. Kompatibel mit allen Dünn- und Mittelbettmörteln sowie Dispersions-, 2-K Reaktionsharz- und PU-Klebern.

Vor dem Verlegen von:

- Feinsteinzeug, Keramikfliesen, Klinker, Cotto und Naturstein - jeder Art und jeden Formates
- Kunststein
- Textil-, Kautschuk-, PVC- und Linoleumbelägen; Bodenbeschichtungen

Nicht anwenden

Im Außenbereich, auf stark verformbaren Untergründen und Untergründen, die hohen thermischen Belastungen ausgesetzt sind, auf feuchten Untergründen bzw. bei aufsteigender Feuchtigkeit und in Bereichen, die ständiger Wasserbelastung ausgesetzt sind.

Vorbereitung der Untergründe

Die Untergründe müssen nach abgeschlossenem Trocknungsvorgang normgerecht, stabil, unverformbar und rissfrei sein. Sie müssen gereinigt, frei von haftungsmindernden Substanzen wie z. B. Staub, Öl, Fett und losen Teilen sowie aufsteigender Feuchtigkeit, kompakt und gut verankert sein. Glatte und schwach saugende oder nicht saugende Untergründe wie Keramik, Terrazzo, Epoxydlacke, Vinyl-Klebstoffeste sowie geglätteter Beton, die kompakt und gut verankert sind, müssen durch mechanisches Abschleifen oder durch die Anwendung der lösemittelfreien 1-K Haftgrundierung Keragrip Eco unter Beachtung der Gebrauchsanweisung vorbereitet werden.

Zur Oberflächenbehandlung eingesetzte Materialien, wie z. B. Wachse oder Entschalungsmittel, müssen mechanisch oder mit Hilfe geeigneter chemischer Produkte vollständig entfernt werden. Auf kompakten, stark saugenden Estrichen ist die lösemittelfreie Dispersionsgrundierung Primer A Eco zur Reduzierung der Wasseraufnahme und zur Vermeidung von Blasenbildung anzuwenden.

Die angegebene Wartezeit vor dem Auftragen der Spachtelmasse einhalten. Die Randfugen sind durch geeignete Maßnahmen, z. B. Randstreifen, zu schützen, um das Einlaufen der Nivelliermasse zu verhindern.

Vorbereitung

Keratech® Eco R10 wird in einem sauberen Behälter zubereitet, indem man ca. $\frac{3}{4}$ der benötigten Wassermenge einfüllt. Nach und nach Keratech® Eco R10 dazugeben und die Mischung mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (400 U/Min.) vermengen. Wasser zugeben, bis eine fließfähige, klumpenfreie und homogene Masse entsteht. Keratech® Eco R10 ist sofort gebrauchsfertig. Die angegebene Wassermenge auf der Verpackung ist ein Richtwert. Übermäßige Wasserzugabe führt nicht zu einer besseren Verarbeitbarkeit der Nivelliermasse, kann jedoch Schwund während der Trocknungsphase verursachen und die Leistungen des Produktes wie Oberflächenhärte, Druckfestigkeit und Haftung am Untergrund beeinträchtigen.

Verarbeitung

Keratech® Eco R10 wird überwiegend mit einer Glättkelle oder Rakel aufgetragen. Durch den Einsatz einer Mischpumpe können in kürzester Zeit gleichmäßige Ausgleichsschichten auf großen durchgehenden Flächen hergestellt werden. Durch den Einsatz einer Stachelwalze werden blasenfreie sowie glatte und ebene Oberflächen erreicht. Sollte eine weitere Ausgleichsschicht erforderlich sein, ist ein Voranstrich mit der lösemittelfreien 1-K Haftgrundierung Keragrip Eco unter Beachtung der Gebrauchsanweisung aufzutragen. Diese Vorgehensweise erfolgt entweder sofort nach Begehbarkeit der unteren Schicht (ca. 2 Std.) oder nach vollständiger Austrocknung (ca. 5 Tage). Bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit ist auf ausreichenden Luftaustausch nach der Verarbeitung zu achten.

Reinigung

Rührwerk zum Mischen, Glättkelle oder Rakel, Stachelwalze. Die Werkzeuge vor dem Erhärten des Produktes mit Wasser reinigen.

Calciumsulfatestriche müssen trocken sein, gemäß den Angaben der Hersteller angeschliffen und gesaugt werden sowie mit der lösemittelfreien konzentrierten Dispersionsgrundierung Primer A Eco unter Beachtung der Gebrauchsanweisung vorbehandelt werden. Gussasphaltestriche müssen vollflächig und fest anhaftend abgesandet sein oder mit der 1-K lösemittelfreien Haftgrundierung Keragrip Eco vorbehandelt werden. Auf Gussasphaltestrichen darf eine Gesamtschichtstärke von 5 mm nicht überschritten werden.

Technische Daten gemäss Kerakoll- Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	Rotbraune Fertigmischung	
Rohdichte	ca. 1,15 kg/dm ³	UEAtc/CSTB 2435
Mineralogische Zusammensetzung	Silikatische kristalline Karbonate	
Sieblinie	ca. 0 - 650 µm	UNI 10111
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate in der Originalverpackung an trockenem Ort	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 6,2 l / 1 Sack 25 kg	EN 12706
Spezifisches Gewicht der Masse	ca. 2,02 kg/dm ³	UNI 7121
Topfzeit (pot life)	≥ 25 Min.	
Selbstverlauf	≥ 20 Min.	CSTB 2893-370
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Mindestschichtstärke	≥ 1 mm	
Maximal herstellbare Schichtstärke	≤ 10 mm	
Begehbarkeit	ca. 2 Std.	
Wartezeit vor dem Verlegen	ca. 12 Std.	
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² pro mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +23 °C, 50% relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

High-Tech Leistungen

Haftfestigkeit auf Beton nach 28 Tagen	≥ 1,5 N/mm ²	EN 13892-8
Druckfestigkeit:		
- nach 24 Std.	≥ 15 N/mm ²	EN 13892-2
- nach 7 Tagen	≥ 25 N/mm ²	EN 13892-2
- nach 28 Tagen	≥ 30 N/mm ²	EN 13892-2
- Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 6 N/mm ²	EN 13892-2
- Abriebfestigkeit nach 24 Std.	≤ 200 mm ³	EN 12808-2
- parallel zur Verlegefläche wirkende Belastungen nach 28 Tagen	≥ 2,5 N/mm ²	UNI 10827
Oberflächenhärte nach 28 Tagen	≥ 50 N/mm ²	EN 13892-6
Konformität	CT - C30 - F6	EN 13813
	EC 1 GEV-EMICODE	Zert. GEV 963/11.01.02

Datenmessung bei +23 °C, 50% relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

Hinweise

- Keratech® Eco R10 nicht zum Ausgleichen von Unebenheiten des Untergrundes über 10 mm Schichtstärke verwenden
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Niedrige Temperaturen und hohe relative Luftfeuchtigkeit können die Trocknungszeit verlängern, während hohe Temperaturen die Verarbeitungszeit deutlich verkürzen. Zu hohe oder zu niedrige Temperaturen können die Oberflächenbeschaffenheit negativ beeinträchtigen
- Ein Übermaß an Wasser reduziert die mechanische Belastbarkeit und die Trocknungsgeschwindigkeit
- Vor dem Verlegen von Fußbodenbelägen die Restfeuchtigkeit mit einem CM-Messgerät prüfen
- In den ersten 12 Stunden vor direkter Sonneneinstrahlung und Luftzug schützen
- Bewegungsfugen im Untergrund müssen in vollem Umfang übernommen werden
- Die Technischen Merkblätter zu den erwähnten Produkten können im Internet (www.kerakoll.com) eingesehen oder bei der Kerakoll Technik angefordert werden
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Anwendungstechnik: Kerakoll GmbH +49 (0)6026 97712-0

Diese Informationen wurden im September 2010 aktualisiert; im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Merkblatt ist nach unserem bestem technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.